



Das Organisationsteam von „Karriere im MK“ um Landrat Thomas Gemke hat die Planungen für die nächste Ausbildungsbörse vorgestellt.

FOTO: KEVIN PINNOW

# Weiter in die Ausbildung investieren

Rund 115 Aussteller präsentieren sich bei „Karriere im MK“ in Iserlohn

Von Kevin Pinnow

**Menden/Iserlohn.** Auch wenn die Schirmherren um Landrat Thomas Gemke und den Bürgermeistern der Städte Iserlohn, Hemer, Menden und Balve gemeinsam mit dem Organisationsteam und den Sponsoren die Planungen für „Karriere im MK“ am Donnerstag in den Räumen der DHL Freight GmbH in Menden vorgestellt haben, kehrt die Ausbildungs- und Studienbörse in diesem Jahr wieder nach Iserlohn zurück. Am 18. September präsentieren sich rund 115 Aussteller in den Zelten des Campus Symposiums auf dem Gelände der ehemaligen Bernhard-Hülsmann-Kaserne.

## Ausbildungsbörse ein echtes Aushängeschild

„Es ist wichtig, dass wir in Ausbildung investieren“, sagte Landrat Thomas Gemke bei der Pressekonferenz. „Karriere im MK“ sei zu einem Aushängeschild für die Region geworden. Er sei froh, dass

### „Karriere im MK“ – Ausbildungs- und Studienbörse

■ Anmeldungen für die Börse, die am Dienstag, 18. September, von 9 bis 18 Uhr in den Zelten des Campus Symposiums auf dem **Gelände der ehemaligen Bernhard-Hülsmann-Kaserne** stattfindet, sind nur online unter [www.karriere-im-mk.de](http://www.karriere-im-mk.de) bis zum 20. April möglich.

■ Das **erste Vorbereitungstref-**

**fen** der Aussteller ist am **7. März** in der Sase, Max-Planck-Straße 11, das zweite findet am 4. September an gleicher Stelle statt.

■ Ein **Stand- und Hallenplan** ist online abrufbar unter [www.karriere-im-mk.de](http://www.karriere-im-mk.de). Dort gibt es auch **weitere Informationen** zur Ausbildungsbörse, den Partnern, Sponsoren und den Ausstellern.

diese Erfolgsgeschichte auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Auch Martin Wächter, Bürgermeister der Stadt Menden, der stellvertretend für die anderen Bürgermeister sprach, hob den Stellenwert der Veranstaltung hervor. „Eine Ausbildung ist eine entscheidende Weichenstellung für das Leben“, erinnerte er sich an seine eigene vor 39 Jahren. Daher sei es gut, dass die Schüler nicht nur von den Berufen hören, sondern sie auf der Ausbildungsbörse auch erleben können.

Den ganzen Tag über haben die rund 4000 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit den Unternehmen aus den verschiedensten Berufsfeldern über die Ausbildungsmöglichkeiten auszutauschen. Darüber hinaus liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Präsentation von Angeboten rund um das Studium.

Nach dem erfolgreichen Test im vergangenen Jahr wird das Ausstellerangebot rund um das Thema „Abitur und was dann?“ weiter

ausgebaut. Es wird ein zusätzliches Zelt errichtet, in dem Hochschulen und weitere Anbieter sich und ihre Angebote wie Work&Travel, Studieren im Ausland, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Duales Studium oder der Studienfinanzierung vorstellen werden.

## Vorbereitungskurse direkt in den Schulen

Außerdem haben die Schulen die Möglichkeit, sich für Vorbereitungsveranstaltungen anzumelden. Diese werden individuell an den angemeldeten Schulen stattfinden, so dass sich Schülerinnen und Schüler in etwa 90 Minuten informieren können und insbesondere inhaltlich auf die Möglichkeiten am Veranstaltungstag vorbereitet werden. Zusätzlich werden zwei Eltern-/Schülerabende am 4. und 5. September angeboten. „Das hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut etabliert“, sagt Georg Christophery aus dem Organisationsteam.